





## Josef Göppel MdB

Diplomforstingenieur (FH)  
Abgeordneter für den Wahlkreis  
Ansbach – Weißenburg - Gunzenhausen

Steinweg 20, 91567 Herrieden

 (09825) 9 34 44

 (09825) 9 34 45

 info@goeppel.de

[www.goeppel.de](http://www.goeppel.de)

### Göppel: Keine Kandidatur 2017

**Ansbach, 10. September 2016** – Der CSU-Umweltpolitiker Josef Göppel (66) kandidiert 2017 nicht mehr für den Bundestag. Vor Mandatsträgern seines Wahlkreises sagte er, er habe sein Leben lang dafür geworben, die Grenzen der Natur zu achten. Daran wolle er sich auch bei seinem eigenen Werdegang halten.

Göppel war neben seinem Forstberuf von 1972 bis 1994 in der Kommunalpolitik aktiv, dann 8 Jahre im Bayerischen Landtag und seit 2002 im Deutschen Bundestag. Als sein Hauptziel bezeichnet er das Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Seit 1991 ist der Forstmann Göppel auch Landesvorsitzender des Umweltschutzes der CSU. Immer wieder geriet er mit seinen Positionen in Gegensätze zur Parteiführung. Er war schon in den 80er Jahren konsequent gegen Atomkraft, für ein allgemeines Tempolimit, gegen die grüne Gentechnik und das Freihandelsabkommen TTIP sowie für die Einführung einer Finanztransaktionssteuer. Seine oft abweichende Haltung bei Parlamentsabstimmungen verhinderte eine übliche Parteikarriere. Als „grünes Gewissen der CSU“ erhielt er bei den Wahlen von der Bevölkerung jedoch stets mehr persönliche Stimmen als seine Partei.

Bei der Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Sommer 2016 erreichte er mit einer fraktionsübergreifenden Gruppe aus Unions- und SPD-Abgeordneten bessere Bedingungen für lokale Bürgerenergiegesellschaften in den künftigen Ausschreibungen und die Verankerung des sogenannten Mieterstroms. Für die Beteiligung breiter Bevölkerungsschichten an der Energiewende will sich Göppel auch nach 2017 einsetzen, ebenso wie für den Aufbau einer dezentralen Energieversorgung in Afrika.

PRESSMITTEILUNG